

zahlung in Münzsorten des 14-Thalersfußes, in der Auktionsstube des Amtshauses öffentlich versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Frankenberg, am 8. November 1854.

Königliches Justizamt Frankenberg mit Sachsenburg.  
Gensel.

Melzer.

## Bekanntmachung.

Donnerstag, den 22. November 1854,  
Nachmittag 4 Uhr,

### Sitzung der Armenbehörde,

wozu deren Mitglieder, sowie die Herren Armenpfleger eingeladen werden.  
Frankenberg, den 20. November 1854.

Der Vorstand.  
Brgmstr. Stöckel.

## Bekanntmachung.

Die geehrten Mitmeister hiesiger Weberinnung werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß bei der am 10. d. vollzogenen Ergänzungswahl der Weberdeputation

- 1) Herr Friedrich Jeschke mit 27 Stimmen,
- 2) „ Friedrich Esche mit 26 Stimmen,
- 3) „ Friedrich Lippoldt mit 24 Stimmen,
- 4) „ Friedrich Forberg (Stadtrath) mit 23 Stimmen,
- 5) „ Friedrich Naumann mit 22 Stimmen,
- 6) „ Carl Taubert mit 17 Stimmen

als wirkliche Deputationsmitglieder, und

- 1) Herr Carl Forberg mit 16 Stimmen,
- 2) „ Ferdinand Köhler mit 16 Stimmen,
- 3) „ Ernst Hofmann mit 13 Stimmen,
- 4) „ Carl Heinrich Hofmann mit 11 Stimmen

als Ersahmänner gewählt worden sind.

Frankenberg, den 18. November 1854.

J. G. Pelz, Obermstr.

## D e r t l i c h e s.

Frankenberg, 19. Novbr. In nächsten Tagen wird Herr Mechanikus Thiemer mit seinem Theatrum mundi auf kurze Zeit hier eintreffen. Seine Vorstellungen haben schon an vielen Orten Sachsens großen Beifall gefunden, und es ist vorauszusehen, daß ihnen derselbe auch hier nicht entgehen wird. Aus Freiberg schreibt man uns über dieselben: „Die Vorstellungen des Herrn Mechanikus Thiemer aus Dresden, die derselbe seit einiger Zeit hier giebt, finden allseitig den wohlverdientesten Beifall. Das Theatrum mundi desselben ist für Alt und Jung ebenso anziehend, als unterhaltend und belehrend, und der zahlreiche Besuch dieser Vorstellungen, sowie die während derselben durch nichts unterbrochene Stille und Aufmerksamkeit legen zugleich für den Bildungsstand

der Besucher ein günstiges Zeugniß ab, da sehr oft die Mehrzahl, zumal vom Lande, nur Komödie liebt, wo der Hanswurst die Hauptrolle spielt. Indem hierdurch der Geschmack veredelt wird, sind diese mechanischen Darstellungen zugleich geeignet, naturgeschichtliches, geschichtliches und geographisches Interesse anzuregen, bildend in diesen Beziehungen einzuwirken und falsche Vorstellungen von diesem und jenem zu berichtigen, sowie sie durch die Mannichfaltigkeit der einzelnen Erscheinungen, durch den bunten Wechsel von Menschen, Thieren und Pflanzen, durch stetes reges Leben überall, das Auge des Beschauers in einem fort fesseln. Die Natürlichkeit der Gegenstände, der Häuser, der Gebirge und einzelnen Berge, der Felsenpartien, der Flüsse, der Schlachtgemälde, stattfindenden Processionen etc., die meistens naturgetreuen Bewegungen von Menschen, Thieren, z. B. eines

fress  
nes,  
von  
St  
Beg  
scher  
Zuf  
W  
stell  
orde  
Kür  
zahl  
gen  
Dör  
für  
den  
woh  
E  
Sta  
Liel  
brü  
gün  
tern  
wer  
stell  
nur  
Eff  
der  
mu  
der  
sen  
mit  
erf  
für  
jeh  
nic  
the  
wi  
mi  
im  
So  
den  
S  
Fa  
ih  
die  
na  
un  
U  
de  
W  
dr  
fe  
f